



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Stadibau-Wohnungen am Pündterplatz in München fertiggestellt](#)

Stadibau-Wohnungen am Pündterplatz in München fertiggestellt

11. Dezember 2020

- **Umbau zu 12 Wohnungen für Staatsbedienstete**
- **Bezug ab Dezember 2020**
- **Ministerin Schreyer: „Wir achten auf eine hohe Wohnqualität!“**

Neues Leben im alten Haus: Seit Anfang Dezember sind die Bauarbeiten der Stadibau GmbH am Pündterplatz 5 in München abgeschlossen. In dem denkmalgeschützten Gebäude sind 12 Wohnungen mit insgesamt rund 900 m² Wohnfläche für Bedienstete des Freistaates Bayern entstanden. Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer: „Ich freue mich, dass das ursprünglich als Wohnungsbau errichtete und heute denkmalgeschützte Gebäude von 1902 wieder als Mietwohnhaus genutzt wird. Die Stadibau hat die Modernisierungsmaßnahme nach nur zehn Monaten Bauzeit planmäßig fertigstellen können.“

Das historische Gebäude im Münchner Stadtbezirk Schwabing-West ist in seiner nahezu 120-jährigen Geschichte ganz unterschiedlich genutzt worden. Zuletzt war dort die „Zeugnisankennungsstelle für den Freistaat Bayern“ untergebracht.

Das viergeschossige neubarocke Gebäude mit Mansardendach, Zwerchgiebel und Doppelerkerfassade sowie reicher Stuckgliederung war von dem Architekten Anton Wörz entworfen und 1902 errichtet worden. Die spezielle Herausforderung der Baumaßnahme lag darin, den Umbau von bis zu drei Wohnungen je Stockwerk zu erreichen und gleichzeitig den Anforderungen des Denkmalschutzes gerecht zu werden. Das Münchner Planungsbüro Landherr und Partner Architekten und Stadtplaner mbB hat die verschiedenen Aspekte beim Bauen im denkmalgeschützten Bestand planerisch umgesetzt. Insgesamt verteilen sich 12 Wohneinheiten auf 918 m² Wohnfläche. Die unterschiedlichen Wohnungsgrößen reichen von der kompakten 1-Zimmer-Wohnung mit knapp 27 m² bis hin zur großen Wohnung mit 103 m². Ministerin Schreyer: „Wir brauchen nicht nur mehr bezahlbaren Wohnraum, auch die Wohnqualität muss stimmen. Gerade Corona zeigt uns, dass Freiflächen ein echter Mehrwert sind. Deswegen freue ich mich, dass hier auch ein Spielplatz entstanden und ein alter Kastanienbaum erhalten worden ist!“

Baustart war im Februar 2020, seit Kurzem ziehen nun die neuen Mieter ein. Insgesamt hat die Stadibau 3,4 Millionen Euro in die Sanierung investiert und dadurch dringend benötigten Wohnraum geschaffen.

Die Stadibau GmbH konnte trotz der Corona-Pandemie das Projekt pünktlich fertigstellen. Ministerin Schreyer: „Das zeigt, dass unsere drei staatlichen Wohnungsbaugesellschaften ein verlässlicher Partner bei der Errichtung von mehr bezahlbarem Wohnraum sind und mit Hochdruck ihre ambitionierten Neubauprogramme umsetzen!“

Foto Copyright: Henning Koepke Fotografie, München

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

